

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Finanzen

zu der Mitteilung der Landesregierung vom

12. Dezember 2017

– Drucksache 16/3140

Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags; hier: Denkschrift 2016 des Rechnungshofs zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg – Beitrag Nr. 27: Förderung von Forschungseinrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 12. Dezember 2017 – Drucksache 16/3140 – Kenntnis zu nehmen.

18. 01. 2018

Der Berichterstatter:

Alexander Salomon

Der Vorsitzende:

Rainer Stickelberger

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/3140 in seiner 27. Sitzung am 18. Januar 2018.

Der Berichterstatter erklärte, seines Erachtens sei der von der Landesregierung vorgelegte Bericht durchaus befriedigend. Deshalb schlage er vor, von der Mitteilung der Landesregierung Kenntnis zu nehmen und den Denkschriftbeitrag des Rechnungshofs „Förderung von Forschungseinrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft“ damit parlamentarisch für erledigt zu erklären.

Ein Vertreter des Rechnungshofs unterstrich, er habe in seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Rechnungshof noch selten einen Beitrag erlebt, bei dem sich nicht nur das zuständige Landesministerium, sondern auch das betreffende Bundesministerium mit so viel Akribie und Eifer hinter die Bemerkungen des Rechnungshofs „geklemmt“ hätten wie in diesem Fall. Dafür danke er.

Der Ministerialdirektor im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst dankte seinerseits dem Rechnungshofvertreter für das ausgesprochene Lob und betonte, der Dank gebühre in erster Linie jedoch dem Rechnungshof. Durch die spezielle Struktur der Max-Planck-Gesellschaft hätten Bund und Land keinen einfachen Durchgriff und gestalte sich der Prozess schwierig. Deshalb sei die Prüfung durch den Rechnungshof sehr hilfreich gewesen. Dadurch hätten Impulse gegeben werden können, die man dankbar aufgegriffen habe. Die Empfehlungen des Rechnungshofs seien gut und klar gewesen und deswegen weitgehend umgesetzt worden. In wenigen Details habe sich das Wissenschaftsministerium mit seinen Anregungen allerdings nicht durchsetzen können.

Daraufhin verabschiedete der Ausschuss ohne Widerspruch die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 16/3140 Kenntnis zu nehmen.

24. 01. 2018

Alexander Salomon